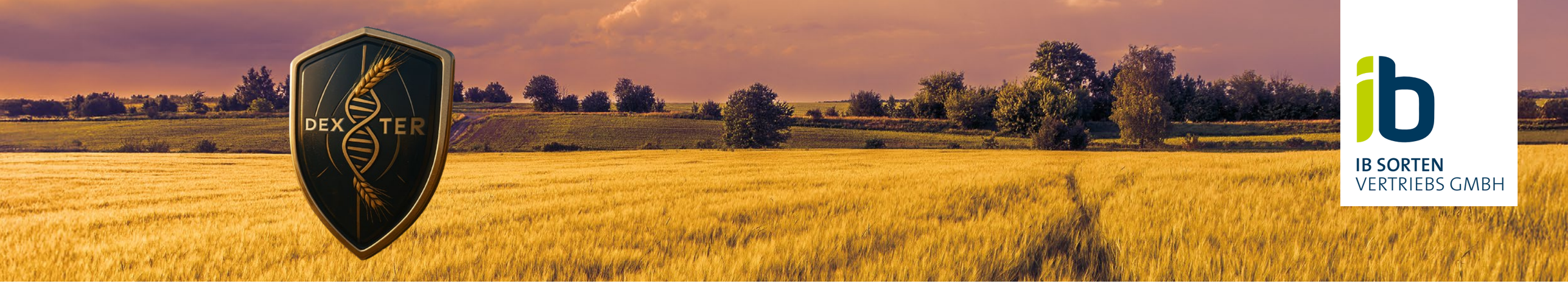


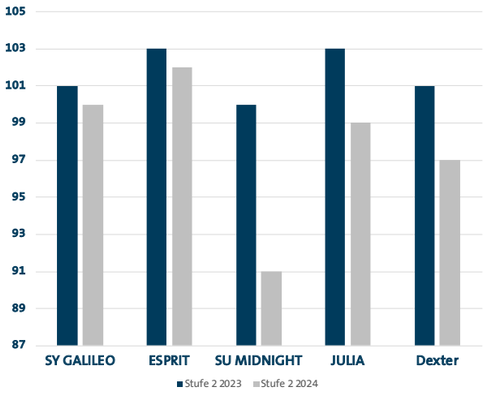
IB SORTEN
VERTRIEBS GMBH

DEXTER® WINTERFUTTERGERSTE MZ

VORTEILE

- **Sehr gute Standfestigkeit und stabile Ähre**
- **Gute Blattgesundheit (Zwergrost, Rhynchosporium und Ramularia)**
- **Sehr gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau**

Ergebnisse der Wertprüfungen 2023-2024. Stufe 2.
Darstellung mit den Verrechungs- und Vergleichssorten.



SORTENEINSTUFUNG

Ährenschieben	6	mittel – spät
Reife	6	mittel – **spät**
Pflanzenlänge	6	mittel – lang
Neigung zu Lager	4	gering – mittel
Halmknicken	5	mittel
Ährenknicken	4	gering – mittel

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN | QUALITÄTEN

Bestandesdichte	4	niedrig – mittel
Kornzahl | Ähre	7	hoch
Tausendkorngewicht	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Markwarenanteil	7	hoch
Vollgerstenanteil	7	hoch
Hektolitergewicht	5	mittel

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT

Mehltau	3	gering
Netzflecken	5	mittel
Rhynchsporium	4	gering – mittel
Ramularia	4	gering – mittel
Zwergrost	4	gering – mittel
Gelbmosaikvirusesistenz	BaYMV-1	

Einstufung: Züchterangaben

BESTANDESFÜHRUNG

Wintergersten reagieren empfindlich auf niedrige pH-Werte und Sauerstoffgehalte. Im Rahmen der Fruchtfolge sowie der Bodenbearbeitung ist damit auf einen guten, standortbezogenen pH-Wert zu achten, der durch eine ausreichende Kalkung und ein gut abgesetztes Saatbeet zu erreichen ist.

Aussaat

- Ideal für frühe bis mittlere Aussaattermine mit 280-320 K/m2
  - Pro 10 Tage vor dem mittleren Termin können etwa 10 % abgezogen werden
  - Pro 10 Tage nach dem mittleren Termin sollten etwa 10 % zugeschlagen werden

Düngung

• Startgabe	EC 25 –29	90 – 100 kg N (inkl. Nmin)
• Schossgabe	EC 30 – 31	50 – 70 kg N (inkl. Nmin)
• Spätgabe	EC 37 – 49	30 – 40 kg N (inkl. Nmin)

- Die erste N-Gabe ist so früh wie möglich auszubringen. Dabei auch die ausreichende Versorgung mit Schwefel und P/K/Mg sicherstellen
- Mangan (Mn) ist unter guten ackerbaulichen Bedingungen kaum verfügbar. Um den hohen Mn-Bedarf der Gerste zu decken, sollte bereits im Herbst eine Blattdüngung mit Mn von min. 1 kg/ha durchgeführt werden. Weiterhin sind, mit fortschreitender Pflanzenentwicklung, auch im Frühjahr weitere Blattdüngungsmaßnahmen einzuplanen.

Wachstumsregler-Einsatz

- Der Einsatz von Wachstumsreglern sollte den Standortbedingungen und der Bestandsentwicklung angepasst werden.

Fungizide

- Durch das gute Resistenzpaket ist die standortübliche Fungizidintensität ausreichend. Der örtliche Warndienst sollte dafür beachtet werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die Sortenbeschreibung geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Wertprüfungen und Versuchen der Züchter gewonnen wurden. Trotz größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass sich diese Erkenntnisse unter allen Praxisbedingungen bestätigen lassen. Sie können daher nur als Entscheidungshilfe dienen. Stand: Dezember 2025